

Unabhängigkeit und tritt für Freundschaft und Solidarität zwischen den Frauen aller Länder ein. 1970 waren der IDFF 107 Organisationen aus 95 Ländern angeschlossen oder mit ihr assoziiert. Höchstes Organ ist der Kongreß, der den Rat der IDFF und die Präsidentin wählt. Der Rat wählt das Büro als ständiges Leitungsorgan zwischen den Ratstagungen und das Sekretariat als Exekutivorgan. Sitz der IDFF ist Berlin (seit 1951). Die IDFF besitzt den Konsultativstatus B beim Wirtschafts- und Sozialrat der UNO sowie bei der UNESCO. Die IDFF gibt die Zeitschrift „Frauen der ganzen Welt“ in mehreren Sprachen heraus. Der Demokratische Frauenbund Deutschlands gehört der IDFF seit 1948 an. Seine Vorsitzende, I. Thiele, ist seit 1964 Vizepräsidentin der IDFF.

Internationale Entwicklungs-Assoziation —v *Organisation der Vereinten Nationen*

Internationale Finanz-Corporation —>■ *Organisation der Vereinten Nationen*

Internationale Föderation der Widerstandskämpfer (FIR): am 3. 7. 1951 in Wien gegründete internationale Organisation, der 55 nationale Organisationen angehören. Sie vertritt Millionen von Widerstandskämpfern und Partisanen sowie Patrioten, die an der Befreiung ihres Vaterlandes vom Faschismus teilgenommen haben, weiterhin die ehemaligen Deportierten, Internierten, die politischen Häftlinge und andere vom Faschismus verfolgte Personen und deren Hinterbliebene. Die FIR setzt sich aktiv ein für den Frieden und die Sicherheit der Völker, für die allseitige Anerken-

nung der im Ergebnis des -> *zweiten Weltkrieges* in Europa entstandenen politischen und territorialen Realitäten. Sie führt den Kampf für Freiheit und Menschenwürde, gegen alle Formen des Faschismus, Rassismus, Revanchismus und der Aggression. Sie fördert die Wahrung des Erbes und des Andenkens an die gefallenen Helden des antifaschistischen Widerstandskampfes und trägt bei zur Erforschung seiner Geschichte. Sie unterstützt den Kampf der Verbände in den kapitalistischen Ländern für die volle Anerkennung der Rechte der ehemaligen Widerstandskämpfer und Opfer des Faschismus und für ihre soziale und medizinische Versorgung. Sie hilft bei der Enthüllung der Verbrechen des Faschismus und fordert die strenge Bestrafung all derer, die Verbrechen gegen die Völker und die Menschlichkeit begangen haben. Im Geiste ihrer Aufgaben tritt sie ein für die Einheit aller Organisationen des antifaschistischen Widerstandes und für die Zusammenarbeit mit anderen nationalen und internationalen Organisationen ehemaliger Kriegsteilnehmer, die sich für den Frieden und die Freundschaft der Völker einsetzen. Die FIR besitzt den Konsultativstatus B beim Wirtschafts- und Sozialrat der UNO. Höchstes Organ ist der Kongreß, der alle vier Jahre tagt. Sitz der FIR ist Wien. Das —*• *Komitee der Antifaschistischen Widerstandskämpfer in der DDR*, das zu den Mitbegründern der FIR gehört, ist in allen ihren Organen (Präsidium, Büro, Generalrat) vertreten. Die FIR gibt die Zeitschrift „Der Widerstandskämpfer“ heraus.

Internationale Investitionsbank